

Name (Person)

Wagner, Friedrich Wilhelm

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1078963711>

Lebensdaten (kurz)

1878-1938

Beruf

Maler

Zeichner

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1878-03-03

Geburtsort

[Mainz](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1938-04-09

Sterbeort

[Mainz](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1720370>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Fachhochschulstudium

Ausbildungsangabe

Naturklasse

von

1898-11-02

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Akademie der Bildenden Künste München \(1808-\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Mainz](#)

Beschreibung

Während des 1. Weltkrieges als Zeichner beim Fußartillerie-Regiment (Preußen. Fußartillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3) beschäftigt. Teils im Büro, teils in einem Messtrupp.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Freier Kunstmaler

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Verwaltungsbeamter und Zeichner/Maler - Weiterführung des großen kolorierten Inventars (Nachbildungen und Originale) - Anfertigung von Wandbildern für die Ausstellung - Modelle Germanen 1. und 4. Jh. sowie Hallstattmensch

von

1912

bis

1938-04-09

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Hessisches Kriegsehrenabzeichen

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Behn, Friedrich \(1883-1970\)](#)

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Keßler, Peter Thaddäus \(1869-1957\)](#)

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
KS 016/001

Archivalien (Freitext)
Von Wagner gestaltete Tabula gratulatoria zum 60. Geburtstag Karl Schumachers (1920)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Mainzer Zeitschrift. \(1938\). In MainzZ.](#)

Kommentar
G. Behrens, Jahresbericht des Röm.-German. Zentral-Museums zu Mainz für die Zeit vom 1. April 1937 bis 31. März 1938, 1-14 (Nachruf Friedrich Wilhelm Wagner auf S. 1-2).

Literaturverweis
[Behrens, G. \(1938\). Jahresbericht des Röm.-German. Zentral-Museums zu Mainz für die Zeit vom 1. April 1937 bis 31. März 1938. Mainzer Zeitschrift, 33 \(1938\).](#)

Literaturverweis
[G. Behrens, Das Römisch-Germanische Zentralmuseum von 1927 bis 1952. In: Festschrift des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz zur Feier seines hundertjährigen Bestehens 1952 \(Mainz 1953\) 182-193. \(new\)](#)

Seitenzahl(en)
191

Weitere Informationen

Link
https://matrikel.adbk.de/matrikel/mb_1884-1920/jahr_1898/matrikel-01915

Kommentar
Friedrich Wilhelm Wagner im Matrikelbuch 1884-1920 der Akademie der Bildenden Künste München